



„Bauer sein heißt ...“ Wettbewerb für die nachhaltige Land- und Forstwirtschaft in Bayern 2013

Der Bayerische Bauernverband, das Bayerische Landwirtschaftliche Wochenblatt und der Bayerische Rundfunk suchen engagierte Bäuerinnen und Bauern in Bayern, die pfiffige, zukunftsstarke Betriebskonzepte umsetzen, Betriebe, die das Leben im Dorf bereichern und das Image der Landwirtschaft in der Gesellschaft verbessern.

Machen Sie mit beim Wettbewerb „Bauer sein heißt ...“, berichten Sie uns von Ihren Projekten, Talenten und Stärken.

Betriebe können sich direkt bewerben oder auch vorgeschlagen werden: Als Nachbar, Bürger einer Gemeinde oder als Institution/Kommune sind Sie beeindruckt vom Engagement einer Bäuerin oder eines Bauern. Wichtig ist, dass Sie uns begründen – bestenfalls in einer kurzen Geschichte – warum Sie „Ihren Bauern“ für die Auszeichnung vorschlagen. Der vorgeschlagene Betrieb muss allerdings mit der Bewerbung einverstanden sein.

Bewerbungen sind in den folgenden drei Kategorien möglich:

Betriebsentwicklung / Betriebskonzepte

Bauer sein heißt für Sie, Ihren Betrieb zukunftsfähig zu machen. Haben Sie ein effizientes Konzept entwickelt, mit dem Sie Ihre Zukunft meistern – ganz klassisch in den angestammten Betriebszweigen (ob im Pflanzenbau oder in der Tierhaltung, zum Beispiel durch Maßnahmen bei Tiergesundheit oder Tierschutz) oder mit einem neuen Standbein, einer Kooperation, einem ungewöhnlichen neuen Betriebszweig? Berichten Sie uns von der Umsetzung Ihrer Ideen.

Öffentlichkeitsarbeit

Bauer sein heißt für Sie, sich regelmäßig und vielleicht auch gemeinsam mit Berufskollegen fürs Image der Landwirtschaft stark zu machen. Ihnen ist es ein Anliegen, regelmäßig mit Bürgern und Verbrauchern in Kontakt zu sein? Sie haben einen guten Draht zu den örtlichen Schulen, Ihr Bauernhof ist ein „grünes Klassenzimmer“? Sie bieten Einblicke in Ihre nachhaltige Produktionsweise – auf dem Acker oder im Stall – per Video im Internet, durch eine Webcam, ein großes Fenster oder eine Besuchergalerie im Stall, durch Feldtafeln auf dem Acker? Oder Sie organisieren ein tolles Ferienprogramm? Schreiben Sie uns, wie Sie sich als Botschafter für Ihren Berufsstand einsetzen.

Soziales Engagement

Bauer sein heißt für Sie, sich in Ihrem Umfeld zu engagieren. Sie bereichern das Dorf- / Gemeindeleben, Sie pflegen die Dorfgemeinschaft, Sie arbeiten z. B. mit der örtlichen Behindertenwerkstätte zusammen, Sie bieten benachteiligten Kindern und Jugendlichen Einblick in die Landwirtschaft ... Teilen Sie uns Ihre Aktionen / Gemeinschaftsprojekte mit.

Die Preise

Die Jury, bestehend aus Vertretern der drei Veranstalter, hat Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro € zur Verfügung.

Sie vergibt in jeder der drei Kategorien jeweils einen Siegerpreis im Wert von 2.000 € (1.000 € Geldpreis und 1.000 € Seminargutschein Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching) und jeweils einen Sonderpreis von 1.000 € (500 € Geldpreis und 500 € Seminargutschein Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching).

Des Weiteren steht ein Sonderpreis für Jungunternehmer (bis 35 Jahre) im Wert von 1.000 € (500 € Geldpreis und 500 € Seminargutschein Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching) zur Verfügung.

So bewerben Sie sich

- Bis zum 15. Mai 2013 können Projekte, die von landwirtschaftlichen Betrieben allein oder in Kooperation in Bayern umgesetzt werden, in folgenden Kategorien eingereicht werden:
 - Betriebsentwicklung / Betriebskonzepte
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Soziales Engagement
- Das Bewerbungsformular finden Sie auf der Internetseite:
www.BayerischerBauernVerband.de/Wettbewerb-Bauerseinheitsst
- Beschreiben Sie uns das Projekt und legen Sie ergänzendes Material bei (Projektskizzen, Kalkulationen, Fotos, Videos, Prospekte, Werbematerialien usw.)
- Die Bewerbungsunterlagen müssen per Post oder per Mail entweder an den Bayerischen Bauernverband, das Bayerische Landwirtschaftliche Wochenblatt oder den Bayerischen Rundfunk mit dem Stichwort „Bauer sein heißt“ geschickt werden (Adressen siehe unten).
- Alle Angaben zur wirtschaftlichen Beurteilung des Projekts werden vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht.
- Die Bewertung durch die Fachjury erfolgt nach den Kriterien:
 - Idee, Innovation, Originalität, Beispielhaftigkeit
 - Wirtschaftlichkeit
 - Marketing- und Werbemaßnahmen
 - Berücksichtigung der Nachhaltigkeit (z. B. Umweltauswirkungen, Tiergesundheit, Tierschutz)
 - Bedeutung für den ländlichen Raum
 - Auswirkungen auf das soziale Gefüge im Dorf.
- Die Beurteilungen der Jury sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury hat das Recht, ausgezeichnete Projekte zu überprüfen.

Siegerehrung

Die Veranstalter zeichnen die Preisträger bei einer Festveranstaltung des Bayerischen Bauernverbandes am 25. November 2013 aus.

Das Bayerische Landwirtschaftliche Wochenblatt und der Bayerische Rundfunk werden über die ausgezeichneten Projekte berichten.

Der Bayerische Bauernverband präsentiert die Siegerprojekte auf seiner Homepage www.BayerischerBauernVerband.de und setzt sie – Zustimmung vorausgesetzt – für die berufsständische Öffentlichkeitsarbeit ein.

Adressen der Veranstalter

Bayerischer Bauernverband

Wettbewerb „Bauer sein heißt ...“

Max-Joseph-Straße 9

80333 München

E-Mail: Wettbewerb.Bauerseinheitsst@BayerischerBauernVerband.de

Bayerisches Landwirtschaftliches Wochenblatt

Wettbewerb „Bauer sein heißt ...“

Postfach 20 05 23

80005 München

E-Mail: Wettbewerb.Bauerseinheitsst@dlv.de

Bayerischer Rundfunk

Redaktion Landwirtschaft und Umwelt

Wettbewerb „Bauer sein heißt ...“

Rundfunkplatz 1

80335 München

E-Mail: wettbewerb.bauerseinheitsst@br.de